

F

Februar 2023

SONDERAUSGABE

ERÖFFNUNG ALTES KINO

**Mehr Kultur.
Mehr FRANKLIN.**



FRANKLIN

MANNHEIM

Hallo liebe Bewohnerinnen und Bewohner!

Eine Institution, die seit 1777 Bestand hat, darf man getrost als Leuchtturm für Kunst und Kultur bezeichnen: Beim Nationaltheater Mannheim (NTM) gilt das für unsere Stadt und weit darüber hinaus. Deshalb sind wir sehr stolz, dass das NTM in den kommenden Jahren auf FRANKLIN zu Hause ist: Während der Sanierung des Haupthauses am Goetheplatz ist das Alte Kino neuer Spielort für Schauspiel und Tanz. Zu diesem Zweck haben wir das Gebäude am FRANKLIN FIELD Platz für den Spielbetrieb umgebaut, erweitert und durch neue Räume ergänzt. Am 10. Februar läutet Bertolt Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“ das große Premierenwochenende ein. Und markiert den feierlichen Startschuss der kulturellen Bereicherung für FRANKLIN, jetzt und in Zukunft. Denn auch, wenn das NTM irgendwann an den Goetheplatz zurückkehrt, bleibt der Veranstaltungsort Altes Kino erhalten.

Schön, dass das NTM den Stadtteil mit Leben füllt – und sich von unserem Stadtteil mit Leben füllen lässt.

Ihr FRANKLIN-Team der MWSP



Das Schauspielensemble vor seiner neuen Spielstätte.

Gekommen, um eine ganze Weile zu bleiben

Eine erste Kostprobe ließ sich bereits beim letzten FRANKLIN Fest bestaunen: Nach einer Szene von Schauspieler Christoph Bornmüller skizzierten Schauspielintendant Christian Holtzhauer, Dramaturgin Lena Wontorra und Kunstvermittlerin Ronja Gerlach die Pläne für die neue Spielstätte des NTM auf FRANKLIN. Und das Selbstverständnis: „Theater, das für eine Stadt funktionieren soll, kann nur im Austausch mit den Menschen geschehen.“ Dementsprechend geht das NTM ein auf die Nachbarschaft, in der Tanz und Schauspiel die nächsten Jahre verbringen werden. Das Team erarbeitet, mit dem Spielort und der Zeit verbundene Neuinszenierungen und Uraufführungen. Auch das Mannheimer Stadtensemble, die Bürgerbühne des NTM, ist mit spannenden Veranstaltungs- und Begegnungsformaten vertreten. „Neueröffnungen bedeuten immer, dass sich das Theater neu erfinden muss“, umreißt Intendant Holtzhauer die Aufgabe. Die Freude am Neugestalten ist indes überall greifbar: Das NTM will die Menschen auf FRANKLIN begeistern! ■

UMBAU FÜR DAS NTM



Alles raus, fast alles neu: Der Umbau des Alten Kino war auch für die MWSP eine besondere Herausforderung.



Altes Kino, neue Spielstätte

Die MWSP hat das geschichtsträchtige Alte Kino, in dem im September 2011 letztmals ein Film über die Leinwand flimmerte, für das NTM zu einem neuen Veranstaltungsort umgebaut und erweitert. Prägend für die Bauphase: die knappe Zeit, das knappe Baumaterial und die besonderen Anforderungen, die der Veranstaltungsbetrieb an das Gebäude stellt. So mussten als Träger für Lüftung, Licht- und Bühnentechnik elf haushohe Stahlrahmen installiert werden, um der Holzkonstruktion des historischen Satteldachs keine weiteren Lasten zuzumuten. Auch neue Fluchtwege wurden hergestellt. Dank der neun

Meter tiefen Bühne mit integrierter Drehscheibe ist das Alte Kino für alle dramaturgischen Kniffe ausgestattet. Außerdem ist das Haus um Garderoben- und Materialräume erweitert – und hat am FRANKLIN FIELD Platz einen großzügigen, gläsernen Eingangsbereich bekommen. Hier befindet sich neben dem Theatercafé mit Außenterrasse auch der barrierefreie Zugang zum Theatersaal. Rampen, rollstuhlgerechte Plätze und Sanitäreinrichtungen sind ebenso vorhanden wie die Möglichkeit einer Live-Audiodeskription, die für Menschen mit Sehbehinderung in ausgewählten Vorstellungen zur Verfügung steht. „Wir haben das Haus in einen hochmodernen Standard versetzt“, fasst Projektleiterin Rebecca Wilscher die Anstrengungen der letzten eineinhalb Jahre zusammen. „Das war nicht immer leicht, da der Umbau des Bestandsgebäudes uns immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt hat. Wir sind froh, dass wir trotz aller Umstände den Premierentermin am 10. Februar halten können!“ Bis auf die Bürocontainer am Platz der Freundschaft bleibt das neue Alte Kino für FRANKLIN auf Dauer erhalten. ■

Theater-Gutschein für FRANKLIN

Für Bewohner*innen von FRANKLIN hat das NTM ein besonderes Angebot: Zwei Tickets kaufen, nur eines bezahlen! Für die Vorstellungen von „Die Nibelungen – Sick of Sickfried!“ (ab 16.02.), „Das Versprechen“ (ab 16.03.), „Dschinns“ (ab 29.03.) und „Herkunft“ (ab Juli) erhalten Sie unter Vorlage dieses Anwohnerflyers zwei Theaterkarten zum Preis von einer. Einlösbar in der aktuellen Spielzeit an der Abendkasse im Alten Kino oder an der Theaterkasse in 07, 18.! ■

NTM AUF FRANKLIN



„Der gute Mensch von Sezuan“ eröffnet die neue Bühne.

Viel Theaterfreude fürs Premierenwochenende

Ein Theaterfest zum Start des Spielbetriebs auf FRANKLIN, das hat das NTM geplant. Den Auftakt macht die Premiere von „Der gute Mensch von Sezuan“ am Freitagabend. Bertolt Brechts „Theaterblockbuster“ wird von Regisseurin Charlotte Sprenger inszeniert, die schon am Hamburger Thalia Theater, dem Deutschen Theater Berlin oder am Volkstheater Wien Erfolge feierte. Obgleich mehr als 80 Jahre alt, wirft das Lehrstück gerade im Spiegel der aktuellen Weltlage die nach wie vor drängende Frage auf: Wie gelingt es, gut zu sein – trotz der Verhältnisse, in denen wir leben?

Am Samstag und Sonntag steht das Alte Kino dann ganz im Zeichen des Ensembles, das dem Publikum in Führungen und künstlerischen Einblicken das neue Haus vorstellt und einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Ein Kostümverkauf und eine -versteigerung stehen, rechtzeitig vor Fasching, auf dem Plan. Nach der Unplugged-Version der „Bekennnisse des Hochstaplers Felix Krull“ wird auch das Tanz-Ensemble die neue Bühne austesten. Am Sonntagabend beschließt dann die zweite Aufführung des „guten Menschen“ zwei bunte Theaterfesttage. ■

Zum ausführlichen Programm des Premierenwochenendes gelangen Sie über:

www.nationaltheater-mannheim.de/spielorte/kino-franklin



Sechs Premieren und eine Uraufführung

Für das Programm im Alten Kino bereitet das NTM zahlreiche Neuinszenierungen vor. Da ist zum Beispiel die Bearbeitung von Henrik Ibsens Klassiker „Ein Volksfeind“: Im Alten Kino ist es eine Heldin, die im Kampf um Wahrheit und Wohlstand von der verehrten Anführerin zur titelgebenden „Volksfeindin“ zu geraten droht. Oder der fürs Theater adaptierte Kinostoff „Casablanca – Gehen und Bleiben“, in dem das Zwischenzeitliche, das man ja auch auf FRANKLIN kennt, die Hauptrolle spielt: In Ricks „Café Americaine“ wird gefeiert, vom Ankommen geträumt, sich eingerichtet und manchmal woanders hin gewünscht. Die Sparte Tanz feiert mit „Young Lovers“ den Gefühlsrausch der ersten großen Liebe, und das Mannheimer Stadtensemble gestaltet die Performance-Reihe „Vier Jah-

reszeiten“ mit Fragen nach dem „Wir“ auf FRANKLIN. Sogar eine Uraufführung steht auf dem Spielplan: Theaterautor Björn Bicker hat aus Gesprächen mit neuen und alten Bewohner*innen von FRANKLIN, mit Blick auf die militärische Vergangenheit und in die Zukunft des Stadtteils das Stück „New World Franklin“ geschrieben, das als Theaterprozession durch den Stadtteil am 20. Mai Premiere feiert. ■

Zentrum des Festivalgeschehens

Es sind bereits die 22. Internationalen Schillertage, zu denen das NTM vom 22. Juni bis zum 02. Juli bedeutende Schiller-Produktionen nach Mannheim einlädt. Zentraler Festivalstandort 2023: der FRANKLIN FIELD Platz vor dem Alten Kino. Unter dem Motto „Schöne Welt, wo bist du?“ steht Schillers fast verzweifelte Frage an die Zukunft und deren Fortschrittsversprechungen im Mittelpunkt, die er 1780 in seinem Gedicht „Die Götter Griechenlands“ formulierte. Gibt es Entwürfe für die Zukunft, die Welt, für unser Zusammenleben? Das Theaterfestival geht dem nach – natürlich nicht, ohne Schiller und das Leben selbst zu feiern. ■

Hier parkt das Publikum

Pünktlich zum Einzug des NTM wird der ans Alte Kino angrenzende Parkplatz P1 bewirtschaftet. Damit wird das Parken für Besucher*innen der Theatervorstellungen und auch tagsüber hier kostenpflichtig. Die Fläche ertüchtigen wir dazu in den kommenden Wochen: Die Markierungen werden aufgefrischt, Straßenleuchten und Pflanzkübel werten den Platz mittelfristig auch optisch auf. Diese Arbeiten laufen witterungsabhängig bis ins Frühjahr hinein. ■

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

**Mitreißende Komödien,
erschütternde Tragödien –
das Alte Kino auf FRANKLIN
bereitet der Kunst des NTM in
allen Facetten die Bühne.**



ist das Nationaltheater Mannheim.

Am 13. Januar 1782 wurden Friedrich Schillers
„Die Räuber“ hier uraufgeführt.

43

Schauspieler*innen und Tänzer*innen

umfasst das NTM-Ensemble der Sparten Schauspiel und Tanz. Mit Intendanz, Dramaturgie, Regie, Musik, Choreografie, Kostüm, Bühnenbild, Technik, Inspizienz, Soufflage und vielem mehr ziehen etwa 120 weitere Mitarbeiter*innen im Alten Kino mit ein.

529

Tage

liegen zwischen Baustart von Umbau und Erweiterung bis zur Eröffnungspremiere des NTM im Alten Kino auf FRANKLIN.

MÆMORIES



Zeitzeuge Stanley Reams erinnert im Geschichtsprojekt MÆMORIES an das Leben im Benjamin-Franklin-Village.

Ein Haus voller Geschichten

Als das Alte Kino einfach noch ein Kino war, saß er in der letzten Vorstellung: Stanley Reams ist Zeitzeuge, dessen Erzählungen die MWSP für das Geschichtsprojekt MÆMORIES aufgezeichnet hat. Am 30. September 2011, der Film lief seit etwa 15 Minuten, gingen im Kino die Lichter an, das Gebäude wurde geräumt – und seitdem von keinem US-Soldaten mehr betreten. „Wir haben uns mächtig aufgeregt“, erinnert sich der ehemalige Soldat, der im Sanitätsdienst der Benjamin Franklin Clinic neben den Torwächtern zu den letzten GIs auf FRANKLIN gehörte. Reams ist mit seinen persönlichen Erinnerungen in den Zeitzeugen-Filmen porträtiert, mit denen wir die Geschichte und die Geschichten der US-Amerikaner in Mannheim lebendig halten. Ihr Erbe wird auch im Erhalt besonderer Gebäude auf FRANKLIN bewahrt – wie im Alten Kino, in dem sich bald wieder der Vorhang hebt. ■

TERMINE 2023

Premieren im Alten Kino

- | | |
|-----------|---|
| 10. März | Eine Volksfeindin, 19:30 Uhr |
| 18. März | Vier Jahreszeiten. FRÜHLING, 18 Uhr * |
| 15. April | Young Lovers (Tanz), 19:30 Uhr |
| 28. April | Casablanca – Gehen und Bleiben, 19:30 Uhr |
| 20. Mai | New World Franklin, Uraufführung * |
| 15. Juli | Vier Jahreszeiten. SOMMER, 18 Uhr * |

22. Juni - 02. Juli

22. Internationale Schillertage

Informationen, Spielplan und Karten unter www.nationaltheater.de, an der Theaterkasse in 07, 18 oder an der Abendkasse im Alten Kino, Telefon: 0621 1680 150
E-Mail: nationaltheater.kasse@mannheim.de

* Die Vorführungen finden auf dem FRANKLIN FIELD Platz statt.

Impressum

Herausgeber: MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Leoniweg 2, 68167 Mannheim, info@mwsp-mannheim.de
Bildnachweis: Annette Mück, Mateo Hamann, Christian Kleiner, Maximilian Borchardt, Roger Münzenmayer, envato
Redaktion: Ellen Fermer (freie Mitarbeiterin)

MWSP 
Raum für Zukunft

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/17107-2201-1014

Alles Theater!

Mit diesen Spielen trainiert ihr euer Schauspieltalent!



Geschenke schenken

Forme mit den Händen ein Geschenk (klein oder groß, schwer oder federleicht, ganz nach Fantasie) und gib es einem anderen Kind in die Hand. Dieses Kind nimmt das Geschenk erfreut, begeistert, vielleicht enttäuscht an. Wichtig: Ihr dürft dabei nicht reden, sondern nur mit den Händen oder eurem Gesichtsausdruck „sprechen“, das nennt sich Pantomime. Alle Mitspieler*innen machen sich gegenseitig „Geschenke“.

Spiegelbild

Stellt euch paarweise gegenüber. Ein Kind bewegt sich, hebt Arme und Beine, winkt oder läuft oder schneidet Grimassen – das andere Kind muss als Spiegelbild alle Bewegungen zeitgleich nachmachen. Wechselt euch dabei immer wieder ab!

Nicht lachen!

Ihr sitzt im Kreis, in der Mitte spielt ein Kind den „Kater“. Dieser krabbelt auf allen Vieren zu einem Mitspiel-Kind und versucht es mit Schnurren, Miauen und herzerweichenden Blicken zum Lachen zu bringen. Das Mitspiel-Kind muss den „Kater“ streicheln und dreimal „armer schwarzer Kater“ sagen. Bleibt es dabei ernst, muss der Kater weiterziehen. Fängt es an zu lachen, ist es als „Kater“ dran.